

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

| | |
|------------|---|
| Datum | 15.10.2019 18:30-20:00 |
| Teilnehmer | 14 Personen, vom Vorstand: Simone Wastl, Reinhold Fischer, Martin Marschalek, Daniela Herrmann, Martina Deutsch, Gerlinde Weber |
| Verfasser | Reinhold Fischer |

Begrüßung und Administration

Die Obfrau Simone Wastl begrüßt die anwesenden Eltern zum gemeinsamen Klassenelternvertreter Forum und zur Jahreshauptversammlung des Elternvereins des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Korneuburg. Die Webseite wird vorgestellt, wo man viele Informationen, Fotos, Kontaktdaten, etc. finden kann.

Werbung für Vereinsmitarbeit

Es wird um Mithilfe im Elternverein gebeten. Die Klassenelternvertreter sind das Sprachrohr des Elternvereins zu den Eltern, denn der Elternverein hat keine Kontaktdaten zu den Eltern. Sie werden daher gebeten, die erhaltenen Informationen weiterzusagen.

Es wird Mithilfe bei folgendem benötigt:

- Tag der offenen Tür
 - am 8. November 2019, 9:00 - 13:00 Uhr
 - Stand mit alkoholfreien Getränken, Brötchen, Knabbereien, etc. herrichten und betreuen
- Schulball
 - am 9. November 2019
 - Mithilfe bei der Garderobe
- Elternsprechtag
 - am 21. November, 16:00 - 20:00 Uhr
 - Stand mit alkoholfreien Getränken, Sekt, Brötchen, Knabbereien, etc. herrichten und betreuen
- Vortrag von Heidi Haberl-Glanschnig
 - im März/April 2020
 - Thema: Erfolg in der Schule
- Schulfest (Sommerschulfest)
 - am 26. Juni 2020
 - Stände/Stationen für alkoholfreie Getränke, Bier, Wein, Burger, Grillwürstel, Kuchen/Torten, Geschirrrücknahme
 - Auf- und Abbau (Tische und Bänke, etc.)
 - Einkaufen bzw. Warenübernahme, Sachspenden
 - viele Eltern aus den Klassen aktivieren zur Mithilfe
- Mitgliederversammlungen, Klassenelternvertreter (KEV) Forum
 - Mitsprache, Diskussion welche Themen, Projekte, etc. im Elternverein behandelt bzw. umgesetzt werden sollen
- Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Zahlung der Mitgliedsbeiträge

440 Familien haben bereits den Mitgliedsbeitrag bezahlt. Eltern erinnern. Bitte die Eltern immer wieder erinnern, dass sie den Mitgliedsbeitrag bezahlen, denn das Geld kommt allen zugute.

Bericht über Vereinsaktivitäten im Schuljahr 2018/19

- Mitgliederversammlung und KEV-Forum - Oktober 2018
- Tag der offenen Tür AHS - November 2018
- Elternsprechtag - November 2018
- Schulgemeinschaftsausschuss - November 2018

- Vortrag von MMag. Heidi Haberl-Glantschnig zum Thema Mentaltrainingstechniken – März 2019
- Schulgemeinschaftsausschuss – Mai 2019
- außerordentliche Mitgliederversammlung – Juni 2019

Verwendung der Budgetmittel

- Überwachungsanlage beim Fahrradabstellplatz
- diverse Spiele und Materialien für den Unterricht
- diverse Projekte (Musikprojekt, Specksteinprojekt, etc.)
- diverse Schüler-Workshops (Rauschfrei, SUMA, Safer Internet, etc.)
- Robotik-Wettbewerb, Basketballanlage, Foto Ausstattung, Waschmaschine, etc.
- Begleitpersonen Skikurs, Fahrtspesen bei Ausflügen
- Soziale Unterstützungen

Soziale Unterstützung ist sehr wichtig, damit jedes Kind bei Veranstaltungen mitfahren bzw. mitmachen kann, kann der EV finanzielle Unterstützung leisten. Die anwesenden Eltern und KEV werden gebeten, dies an die Eltern ihrer Klassen weiterzugeben. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit beim Land um Unterstützung anzusuchen.

Die Waschmaschine wird zum Reinigen der Trikots verwendet, was Fr. Prof. Pospichal macht.

Beim Schikurs fahren die Lehrer mit und leiten auch die Gruppen. Damit die Gruppen kleiner gehalten werden können, finanziert der Elternverein zusätzliche Ski-/Snowboardlehrer (Sportstudenten). Auch muss bei Krankheit von Kindern ein Lehrer zur Aufsicht im Quartier bleiben.

Bestätigung der Wahl des Vorstandes

Im Juni gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung, um neuen Vorstand zu wählen, da der alte Vorstand heuer teilweise nicht mehr an der Schule ist, da ihre Kinder entweder fertig sind oder die Schule gewechselt haben und somit eine reibungslose Übergabe stattfinden konnte.

Die Statuten sehen aber eine Bestellung von Oktober bis Oktober des darauffolgenden Jahres vor, daher wird um die Zustimmung, die Funktionsperiode des Vorstandes bis Oktober 2020 (bis zur nächsten Mitgliederversammlung) auszudehnen, gebeten.

Dies wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Ausblick auf das Vereinsjahr 2019/2020

- Vorstellung beim Elternabend 1. Klassen
- Mitgliederversammlung und KEV-Forum
- Tag der offenen Tür AHS (08.11.2019)
- Mithilfe bei Schulball (09.11.2019)
- Elternsprechtage (21.11.2019)
- Schulgemeinschaftsausschuss (November 2019)
- Vortrag von MMag. Heidi Haberl-Glantschnig zum Thema „Erfolg in der Schule“ (Frühjahr 2019)
- Schulgemeinschaftsausschuss (Mai 2019)
- AHS-Schulfest (26.06.2019)

Budgetvorschlag 2019/20

Kassier Martin Marschalek erklärt.

Es sind ca. € 15.000,- verplant, die wie folgt aufgeteilt sind:

- 46% Unterrichtsmittel, wo der Elternverein den Rahmen vorgibt und die Lehrer über den Direktor dann um konkrete Unterstützung ansuchen.
- 6% für schulische Infrastruktur, z.B. Überwachungsanlage
- 10% Schülerbetreuung, z.B. zusätzliche Betreuung beim Schikurs

- 19% schulische Versanstellungen, z.B. Zuschüsse für Busse
- 10% soziale Unterstützung, z.B. Zuschüsse für Schikurs, Sprachreise
- 7% Vereinsveranstaltungen, z.B. Getränke, etc. beim Tag der offenen Tür
- 3% Betriebskosten, z.B. Homepage, LEVNÖ

Es werden noch weitere Sponsoren gesucht, da einige Sponsoren weggefallen sind, da der Bezug zur Schule aufgrund des Ausscheidens von Kindern, nicht mehr gegeben ist und sie dann nicht mehr sponsern wollen.

Folgende Sponsoren konnten (wieder) gewonnen werden:

- Blaha (Weihnachtbaum)
- Fahrschule Rainer
- Lernquadrat
- AV Hall (neu)
- Minnich Moden

Präsentation der Kandidaten zum Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Interessensvertretung gegenüber den Lehrern, dem Schulleiter und den Schulbehörden im SGA.

Der Schulgemeinschaftsausschuss setzt sich zusammen aus

- dem Schulleiter
- drei Lehrervertretern und drei Lehrerstellvertretern
- drei Schülervereatern und drei Schülerstellvertretern
- drei Elternvertretern und drei Elternstellvertretern

Es werden dort eure Themen besprochen.

Neuwahl der SGA-Mitglieder

- Vertreter: Simone Wastl, Reinhold Fischer, Harald Lindenhofer
- Stellvertreter: Christoph Märzendorfer, Daniela Herrmann, Martin Marschalek

Einstimmig angenommen.

Diskussion und Abstimmung der Themen zum SGA

Der Termin für den Begabungskompass (Talentecheck, Potentialanalyse), um zu ermitteln, was die Kinder nach der 4. Klasse machen können, ist leider zu spät angesetzt. Die Fristen zum Anmelden in anderen Schulen sind schon recht zeitig, sodass die Ergebnisse aus der Potentialanalyse nicht mehr verwendet werden können, um sich die Richtung auszusuchen, für die man am geeignetsten wäre. Es wäre besser, wenn das früher wäre. Heuer soll das aber sowieso schon in der 3. Klasse stattfinden.

Weiters gibt es ein Problem bei den berufspraktischen Tagen. Im letzten Jahr wurde das bereits angesprochen, aber Bewerbungen schreiben, etc. wird erst in der 4. Klasse unterrichtet, was allerdings zu spät ist, da sich die Kinder schon in den Ferien bzw. ganz am Anfang des Schuljahres bei den Firmen bewerben müssen, um überhaupt noch einen Platz zu bekommen. Es gab eigentlich letztes Jahr den Beschluss, dass sie das schon in der 3. Klasse machen und soll auch vom Direktor an die Lehrer so weitergegeben worden sein. Leider wurde das aber nur vereinzelt so gemacht.

Die Eltern sind hier gespaltener Meinung, ob es in dieser Form Sinn macht oder nicht, aber grundsätzlich ist jede Erfahrung die die Kinder außerhalb der Schule machen gut für sie.

Es gab Vorschläge stattdessen Projekte an der Schule zu machen oder Projekttag zum Thema Berufswahl. Ein Problem ist auch, dass die Kinder in den Firmen aufgrund gesetzlicher Vorgaben, in manchen Firmen nur recht wenig selbst machen dürfen. Im Gegensatz dazu wurde aber berichtet, dass ein Kind bei einem Praktikum in der Buchhandlung doch recht selbständig arbeiten durfte und dadurch die Erkenntnis für sich gewann, dass er lieber die Schule weiter machen will, aber überlegt, dort einen Ferienjob zu machen.

Es wäre wünschenswert, wenn es mehr und frühere Informationen bzw. einen Elternabend vorab schon in der 3. Klasse geben würde, damit sie sich schon im 2. Semester der 3. Klasse bewerben können, denn in der 4.

Klasse im September ist das dann schon zu spät. Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben zu erstellen muss da vorher schon gekonnt werden. Auch wäre eine Verbesserung der Kommunikation wünschenswert.

Das elektronische Mitteilungsheft ist bei den Eltern gut angekommen, leider wird es nicht von allen Lehrern genutzt und immer noch irgendwelche Zettel zum Unterschreiben ausgeteilt bzw. mitgegeben, z.B. Beurteilungskriterien.

Die Organisation der Bibliothek im LMS mit den Dokumenten ist ein Chaos und es sollte Vorgaben und Strukturen geben, wie das sinnvoll abgelegt werden muss, damit die Eltern die Unterlagen leichter finden können.

Leider gibt es in der 3. Klasse keinen Informatikunterricht mehr. Dies wäre aber notwendig, um den Umgang mit dem Computer besser zu erlernen. Das Thema ist zu umfangreich, um da ein Jahr auszulassen. Vielleicht wäre ja hier auch wieder ein verpflichtender Freigegegenstand wie in der 1. Klasse möglich.

Allfälliges

Es kam die Anregung Einwegflaschen zu vermeiden. Glasflaschen sind wg. Glasbruch eher schwierig und bei der Ausschank von Getränkeautomaten mit Bechern wird vermutlich zu viel verschüttet und damit verschmutzt werden.

Die Schule engagiert sich aber ausgiebig mit dem Klimaschutz und Projekte hierfür werden heuer durchgeführt.

Abschluss und Einladung zum gemütlichen Ausklang

Zum Abschluss werden die Anwesenden zu Sekt, Saft und Knabbereien eingeladen, um noch in gemütlicher Runde das eine oder andere Thema zu diskutieren.